

ZMP kompakt

9. und 10. April 2024, Berlin

www.z-m-p.de | [#zmp2024](https://twitter.com/zmp2024)

Mit begleitender
Fachausstellung



ZMP kompakt 2024

Mit dem Start der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen am 1. Januar 2024 gewinnt der Energiesektor an konkreten Praxis-Erfahrungen. Was sind die aktuellen Erfolge? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Sind wir auf dem richtigen Weg zu intelligenten Verteilnetzen? Das neue Format ZMP kompakt bietet ein Update zu intelligenten Verteilnetzen und dem intelligenten Messsystem.

Die ZMP kompakt ist im Vergleich zum großen ZMP-Kongress kleiner, feiner, näher:

- Rund 150 Teilnehmende
- Im Fokus: das Steuern mit intelligenten Messsystemen
- Expert*innen untereinander im Praxisdialog

Im Wechsel mit dem großen ZMP-Kongress findet die ZMP kompakt alle zwei Jahre statt. Somit bleiben Teilnehmende kontinuierlich und stets aktuell informiert.



Schwerpunkte

- Regulatorischer Rahmen und technische Regelsetzung für § 14a EnWG
- Der Prozess zur Steuerung über das intelligente Messsystem von A bis Z



Zielgruppe

Der Fachkongress richtet sich an Geschäftsführer*innen, Führungspersonal, Mitarbeiter*innen und Expert*innen aus den Bereichen:

- Netze
- Zählertechnik
- Telekommunikation und IT
- Messung und Steuerung
- Abrechnung und Vertrieb

Durch die Schnittstellenfunktion des intelligenten Messsystems profitieren auch Vertreter*innen angrenzender Geschäftsfelder wie:

- Elektromobilität
- Smart Home
- Consumer-Anwendungen

Anmeldung

Teilnahmegebühr

Ticket VDE FNN Mitglieder 790,00 €
Ticket 1.290,00 €

Alle Preise zzgl. MwSt.

Termin & Tagungsort

09. – 10. April 2024
Steigenberger Airport Hotel Berlin
Willy-Brandt-Platz 3
12529 Berlin Schönefeld

Melden Sie sich an: www.z-m-p.de

Programm 9. April 2024

13:00 – 14:00 Uhr

Eröffnung mit Mittagssnack in der Ausstellung

14:00 – 14:10 Uhr

Begrüßung und Einführung

Laura Woryna, VDE FNN

14:10 – 14:50 Uhr

Regulatorischer Rahmen zur Steuerung über iMSys

- Festlegung der BNetzA zur netzorientierten Steuerung nach § 14a EnWG
- Zusammenspiel mit dem Universalbestellprozess
- Weiterentwicklung zur Förderung massengeschäftstauglicher Anwendung

Jens Lück, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas Telekommunikation, Post, Eisenbahnen (BNetzA)

14:50 – 15:30 Uhr

Update zum Stand aller Technischen Richtlinien mit Schwerpunkt auf Steuerung

- Vorstellung der TR-03109-5
- Aktueller Stand des BSZ-Pilotverfahren
- Aktueller Stand der TR-Zertifizierungen

Michael Brehm, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

15:30 – 15:45 Uhr

Aktueller Stand der technischen Regelsetzung von VDE FNN

- Woran arbeiten die Gremien von VDE FNN rund um die Steuerung?
- Überblick über Aktivitäten und (geplante) Veröffentlichungen
- Umsetzungsstand und Aktivitäten zur Tenorziffer 2

*Laura Woryna, VDE FNN
Frank Borhardt, VDE FNN*

15:45 – 16:30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

16:30 – 17:00 Uhr

Die Steuerung aus Sicht eines VNB: Fluch oder Segen?

- Chancen und Herausforderungen eines VNB
- Was braucht ein VNB zur Steuerung und wie kommt er da ran?

Thomas Rütting, Stromnetz Berlin GmbH

17:00 – 17:30 Uhr

Netzzustandsermittlung: Wie wird eine Netzüberlastung festgestellt?

- Standardisiertes Vorgehen für die Durchführung der Netzzustandsermittlung zur Ermittlung der objektiven Notwendigkeit einer Maßnahme
- Einblick in die aktuelle Ausarbeitung von VDE FNN zur Tenorziffer 2 e und 2 g der BNetzA-BK6-Festlegung Referent*in in Abstimmung

17:30 – 18:00 Uhr

Marktkommunikation: Wie werden Konfigurationen zur Steuerung bestellt?

- Nutzung des Werkzeugs „Marktkommunikation“
- Anwendung des Universalbestellprozesses
- Zusammenspiel der Rollen MSB/NB
- Praxisbeispiel: Wie läuft die Bestellung ab?
- Relevante Dokumente (ULTIMD etc.)

Dr. Christian Hofmann, Robotron Datenbank Software GmbH

18:00 – 18:15 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse

18:15 – 23:00 Uhr

Abendveranstaltung in der Ausstellung



Programm 10. April 2024

9:00 – 9:05 Uhr

Eröffnung des zweiten Tages

Laura Woryna, VDE FNN

9:05 – 9:30 Uhr

Entscheidung über Steuerbefehl: Ist eine Steuerung erforderlich?

- Weiterverwertung des Ergebnisses aus der Netzzustandsermittlung
- Ermittlung der Mindestleistung nach Ziffer 4.5 inkl. Einblick in den aktuellen Arbeitsstand zu Tenorziffer 2 f
- Ermittlung der Höhe eines Steuerbefehls

Richard Tretter, Stadtwerke München GmbH

9:30 – 10:00 Uhr

Steuerbefehl – Wie funktioniert das Zusammenspiel von VNB und MSB?

- Nutzung Universalbestellprozess und des API-Webdienst
- Aufgaben Steuerbox-Administrator

Volker Specht, Westenergie Metering GmbH

Ralf Leutmann, Netze BW GmbH

10:00 – 10:30 Uhr

FNN Steuerbox: Wie gelangt die Steuervorgabe an den Betreiber einer SteuVE?

- Wie gibt die Steuerbox den Steuerbefehl weiter?
- Schnittstellen: Was muss die SteuVE/das EMS unterstützen?

Steffen Hornung, Theben Smart Energy GmbH

Ralf Leutmann, Netze BW GmbH

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11:00 – 12:30 Uhr

Praxisdialog

Der Praxisdialog bietet Ihnen einen kreativen Rahmen, um sich mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen über Schwerpunktthemen der Steuerung auszutauschen. Bringen Sie Ihre individuellen Fragen ein und diskutieren Sie gemeinsam über innovative Lösungen.

- TR 5/Zertifizierungsprozesse
- Marktkommunikation
- Erfahrungsaustausch zur Digitalisierung beim VNB
- FNN-Steuerbox: Wie kommt der Steuerbefehl in die Kundenanlage?
- Steuerung über SMGW
- Elektronischer Lieferschein/Elektronischer Bestellschein

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Ausstellung

13:30 – 13:50 Uhr

Blick nach vorn: Wie kann die digitale Steuerung direkt aus dem SMGW erfolgen?

- Steuerung direkt aus dem SMGW als nächster Schritt
- Schnittstellen und Funktion
- Aktueller Stand und Perspektive

Volker Specht, Westenergie Metering GmbH

Janosch Wagner, Power Plus Communications AG

13:50 – 14:10 Uhr

Erfolgreiche Steuerungsmaßnahme: Wie wird der Steuerbefehl zurückgenommen?

- Verfahren zur schrittweisen Rücknahme von Steuerungsmaßnahmen

Michael Lehmann, Mitteldeutsche Netzgesellschaft

14:10 – 14:30 Uhr

Präventive Steuerung: Wie kann diese Übergangslösung effizient genutzt werden?

- Kurz- und mittelfristige Möglichkeiten zur Umsetzung der Steuerung
- Transformationspfad zur netzorientierten Steuerung

Simon Rodler, Thüga Aktiengesellschaft

14:30 – 15:00 Uhr

Erfahrungsbericht: Wie war der Start in die Steuerung?

- Aktueller Status Quo nach 4 Monaten, Herausforderungen, Lessons learned
- Sicht VNB und Sicht MSB

Benedikt Herget, e-netz Südhessen AG

Dirk Papalau, COUNT+CARE GmbH & Co. KG

15:00 – 15:20 Uhr

Ausblick: Wie kommen wir zu einem intelligenten Stromnetz?

- Einfluss von EU-Vorgaben
- Zusammenspiel EnWG und EEG
- Vorausschauende Instrumente / gelbe Phase

Holger Gerdes, EWE NETZ GmbH

15:20 – 15:30 Uhr

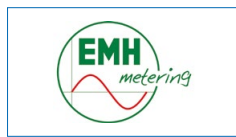
Zusammenfassung der Ergebnisse

Laura Woryna, VDE FNN

15:30 Uhr

Ende der ZMP kompakt

Aussteller



Werden Sie Teil der ZMP kompakt!

Machen Sie Ihren Auftritt zu einer runden Sache!

Nutzen Sie die Gelegenheit und wirken Sie bei der Gestaltung der ZMP kompakt aktiv mit. Setzen Sie Ihr Unternehmen in den Fokus und präsentieren Sie Ihre Innovationen in unserer Fachausstellung. Sie haben die Möglichkeit sich unserem Fachpublikum vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen.



Heben Sie sich nachhaltig ab und nutzen Sie unsere vielfältigen Sponsoring-Formate. Stärken Sie Ihre Marke als Gastgeber der Abendveranstaltung oder präsentieren Sie sich als Lanyard-Sponsor und bleiben Sie den Teilnehmern langfristig im Gedächtnis.

Wir setzen Sie in Szene!

Sie möchten erfahren, wie wir Ihr Unternehmen – abgestimmt auf Ihre individuellen Ziele und Vorstellungen – optimal in Szene setzen? Sprechen Sie uns an!

Marius Schmidt
Sales Manager
EW Medien und Kongresse GmbH
Telefon + 49 69. 7 10 46 87-45
marius.schmidt@ew-online.de

Organisation

EW Medien und Kongresse GmbH
Bismarckstr. 33
10625 Berlin

Inhaltliche Verantwortung

VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e. V.
Forum Netztechnik/Netzbetrieb
im VDE (FNN)
Bismarckstr. 33, 10625 Berlin
www.vde.com/de/fnn